



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 18/21 14. Mai 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsorgan
der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Martin Bühler, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich
an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150. Verantwortlich
für Druck, Verteilung,
red.Bearbeitung, An-
zeigenredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax:
+49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.
de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



Hebelmusik
Hausen

Wir sagen
DANKE!

Überwältigend war der große Anklang, den unser
Hebelkränzle bei Ihnen allen fand!

Wir schätzen uns glücklich, solch einen großen Rückhalt und
solch eine Unterstützung in der Gemeinde und der Region
zu erfahren. Wir bedanken uns bei allen, die bei uns für den
vergangenen Sonntag bestellt haben und für die vielen

Spenden, die uns noch zusätzlich erreicht haben!

Wir hoffen, wir können Ihnen dann wieder im nächsten Jahr
am Hebelfest oder bei einer anderen Gelegenheit
musikalisch eine Freude bereiten!

Bleiben Sie gesund!

Mit großem Dank, Ihre Hebelmusik

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 12.05.2021 10:41 Uhr

Notdienstplan vom 17.05.2021 bis 23.05.2021

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 17.05.2021:	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 18.05.2021:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 19.05.2021:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 20.05.2021:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 21.05.2021:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 22.05.2021:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 23.05.2021:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 20. Mai 2021

Biotonne

Samstag, 15. Mai 2021

Papiersammlung Vereine

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Bläsiweg 9
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	
07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe 07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung:

**Zweckverband Musikschule
„Mittleres Wiesental“**

Satzung

über die Änderung der Satzung des Zweckverbandes Musikschule „Mittleres Wiesental“, die am 01.01.2021 in Kraft getreten ist.

Aufgrund der §§ 5, 6 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (Gesetzblatt S. 408) und all seinen Änderungen hat die Verbandversammlung des Zweckverbandes Musikschule „Mittleres Wiesental“ am 22.04.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 18 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Musikschule „Mittleres Wiesental“ wird wie folgt gefasst:

1. Der Verband erhebt von den Teilnehmern und Schülern beziehungsweise deren Erziehungsberechtigten Unterrichtsgebühren nach einer Entgeltordnung. Ziel ist es, dass mindestens 50 % der Gesamtaufwendungen durch Unterrichtsgebühren gedeckt werden.
2. Soweit die Einnahmen aus den Unterrichtsgebühren, den sonstigen staatlichen Zuschüssen und den sonstigen Zuwendungen den Finanzbedarf nicht decken, übernehmen die Verbandsmitglieder die Restfinanzierung über eine Umlage.
3. Die Umlage bemisst sich nach dem Anteil der Schülerzahlen, wobei maßgebender Stichtag für diese Feststellung jeweils der 20. Juni des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres ist.
4. Die Verbandsmitglieder leisten Abschlagszahlungen zum 01. Juli eines jeden Jahres.
5. Schülerinnen und Schüler, die außerhalb des Verbandsgebietes wohnen, müssen einen Zuschlag auf die Unterrichtsgebühr nach der Gebührensatzung in der jeweils geltenden Fassung bezahlen.
6. Mittel des Zweckverbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
7. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Verbands fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.

§ 2

§ 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Musikschule „Mittleres Wiesental“ wird wie folgt gefasst:

Der Zweckverband kann nur mit Zustimmung sämtlicher Verbandsmitglieder aufgelöst werden. Im Falle der Auflösung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Zweckverbandes an die Stadt Schopfheim, die Gemeinden Steinen, Maulburg sowie Hausen i. W., welche es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden haben. Das Vermögen geht im Verhältnis des Umlagen-Durchschnitts der letzten 5 Jahre an die o. g. Körperschaften des öffentlichen Rechts über.

§ 3

Diese Satzung tritt nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Mittleres Wiesental geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Versammlung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Steinen, den 22.04.2021

Gez.
Gunther Braun
Verbandsvorsitzender
Zweckverband Musikschule Mittleres Wiesental

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



Bis auf weiteres bleibt das Hebelhaus geschlossen

Regionales:

Borkenkäfer:

**Befallsüberwachung und Bekämpfung durch die Waldbesitzenden ist entscheidend
Waldbestände wöchentlich kontrollieren/ Förderung möglich**

Landkreis Lörrach. Nach den vergangenen drei Schadjahren erwartet die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt für 2021 einen geringfügig rückläufigen Trend der durch die Borkenkäfer verursachten Schäden. Voraussetzung dafür ist jedoch ein striktes Monitoring der Fichtenbestände und im Falle eines Befalls ein entschlossenes Handeln durch die Waldbesitzenden.

Um Anzeichen für einen Borkenkäferbefall zu erkennen, sollten die Waldbestände ab sofort in wöchentlichen Abständen kontrolliert werden. Braunes Bohrmehl im oberirdischen Wurzelbereich der Fichten sowie vermehrt auftretende Harztropfen am Stamm sind ein sicheres Zeichen für einen Befall und die Anlage einer neuen Brut. Eine anfangs gräuliche und im späteren Verlauf rot schimmernde Baumkrone deutet ebenfalls auf das Absterben einer Fichte hin. Die geschädigten Bäume sind möglichst schnell zu entnehmen und vor dem Schlüpfen der neuen Käfer aus dem Wald zu schaffen. Auch die Käfer in den unverkäuflichen Baumteilen müssen dabei unschädlich gemacht werden. Dies kann durch Häckseln des befallenen Holzes erreicht werden.

Die Waldbesitzenden werden gebeten, vor Beginn einer Maßnahme Kontakt mit ihrem zuständigen Revierleiter oder ihrer Revierleiterin aufzunehmen. Damit zeigen sie die Maßnahme im Sinne der Förderrichtlinie „Naturnahe Waldwirtschaft“ an, erhalten zudem Beratung für ihr Vorhaben und, falls gewünscht, auch Unterstützung bei der Durchführung der Holzernte. Für die Aufarbeitung des Holzes steht allen Waldbesitzenden eine Förderung zu, derzeit sechs Euro je Festmeter. Mit dem Betrag werden Teile der Aufarbeitungskosten und das Hacken des Kronenmaterials (für kleine Äste bis zu sieben Zentimeter Durchmesser) gefördert. Die Antragstellung erfolgt in der Regel über die zuständige Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) in einem Sammelantrag, jedoch nur, wenn das Holz auch von der FBG verkauft wird.

Unter <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser> sind aktuelle Informationen zur Förderung von forstlichen Maßnahmen erhältlich.

Weitere Informationen unter www.loerrach-landkreis.de/waldwirtschaft sowie beim Fachbereich Waldwirtschaft, Raphael Böhm (Telefon: 07621 410-4343, E-Mail: raphael.boehm@loerrach-landkreis.de).

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

1. **Hausener Woche - Evang. Kirchennachrichten Hausen / Raitbach**
2. **Erscheinungsdatum 12.05.2021**

Wochenspruch:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Joh. 12, 32)

Weißt du, wo der Himmel ist?

Der Himmel über uns sah sehr verschieden aus in den letzten Tagen.
 Mal grau, wolkenverhangen und voller Regen, mal strahlend blau.
 Naturphänomene, natürlich. Aber sie wirken vehement auf die Seele.
 Der Himmel scheint wie ein Echo auf unser Leben zu sein, in dem es genauso verschieden zugeht,
 aber von ihm geht auch eine Kraft aus, die unser Leben beeinflusst.
 Das was wir sehen vom Himmel – wie ein Zwischenglied zwischen uns und dem „eigentlichen Himmel“?
 Denn der ist ja noch viel weiter oben. Ja, der ist eine ganz andere Dimension.
 „Der Uropa ist jetzt im Himmel“ - so trösteten wir ein Kind und uns selbst.
 Im Himmel, das heißt: nicht mehr da. Nicht mehr bei uns.
 Aber es heißt noch mehr: Ihm geht es jetzt gut. Da oben ist es schön.
 Der Himmel stärkt unsere Hoffnung.
 Darum soll auch das Fest Christi Himmelfahrt ein Zeichen der Hoffnung sein!

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste als kurze Impulse, bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten und Maske tragen. Singen ist mit Maske im Freien erlaubt, in der Kirche leider noch nicht.

Donnerstag, 13. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst im Eckwald / Raitbach

mit Pfarrerin Ulrike Krumm

Bitte unbedingt eigene Stühle (Campingstühle o.ä.) mitbringen!

Der Gottesdienst wird bei jedem Wetter draußen gefeiert!

Sonntag, 16. Mai, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Prädikantin Dorothea Schaupp

Pfingstsonntag, 23. Mai, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Prädikantin Antje Böttcher

Sonntag, 30. Mai, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

mit Prädikant Christoph Koch

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote**Montag, 15-18 Uhr**

Einzelgespräche für seelisch belastete Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.

**Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach****Sonntag, 10.05.2021 7. Sonntag der Osterzeit**

Hausen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
Maulburg	10:30 Uhr	Kleinkindwortgottesdienst - Aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen bitte um kurze Anfrage, ob der Gottesdienst stattfindet (Tel. 07627/8150) / Frau Hein

Montag, 17.05.2021 Montag der 7. Osterwoche

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Dienstag, 18.05.2021 Hl. Johannes I.

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Mittwoch, 19.05.2021 Mittwoch der 7. Osterwoche

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Donnerstag, 20.05.2021 Hl. Bernhardin von Siena

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Freitag, 21.05.2021 Hl. Hermann Josef

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 23.05.2021 Pfingsten

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier - Anmeldung erforderlich / Pfarrer
Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Sofern die 7-Tages Inzidenzzahl vor Ort 150 überschreitet, werden wir unsere öffentlichen Gottesdienste wieder aussetzen und zum Streaming unserer sonntäglichen Gottesdienste zurückkehren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anmeldungen für die Pfingstgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit erforderlich

Liebe Gemeindemitglieder,
angesichts der deutlich begrenzten Plätze wegen der Corona-Auflagen müssen wir Sie auch darum bitten, sich vorab telefonisch für die Pfingstgottesdienste verbindlich anzumelden.

Die Anmeldung kann ab Mo., 10.05. bis einschließlich Mi., 19.05. (sofern noch Plätze vorhanden) nur telefonisch und nur im Pfarrbüro Schopfheim zu den Öffnungszeiten entgegengenommen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Mittwoch und Freitag von 8-10 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 16-18 Uhr. Telefonnummer: 07622 / 2024.

Dafür erhalten Sie auch sogleich die Information, ob Sie für ihren Wunschgottesdienst berücksichtigt werden können oder ggf. Platz in einem anderen Gottesdienst noch zur Verfügung steht. Darum braucht es auch diese zentrale Anmeldung. Wir hoffen dann niemanden direkt vor dem Gottesdienst abweisen zu müssen und bitten um Ihr Verständnis.

Um allen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zum Besuch eines Pfingstgottesdienstes zu ermöglichen, kann man sich nur zu einem Pfingstgottesdienst anmelden:

Für folgende Gottesdienste müssen Sie sich anmelden:

Vorabendmesse zu Pfingsten, Sa., 22. Mai

- 18.30 Uhr Schopfheim, St. Bernhard

Pfingstsonntag, 23. Mai

- 09.00 Uhr Hausen St. Josef
- 11.00 Uhr Höllstein, St. Maria

Für die Ökumenischen Gottesdienste am Ostermontag in Schopfheim und Maulburg ist keine Anmeldung erforderlich.

Sollte der Inzidenzwert im Landkreis Lörrach den Wert 150 wieder überschreiten finden die Pfingstgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit nicht präsentisch statt.

Die Entscheidung darüber, ob die Gottesdienste präsentisch gefeiert werden können, werden wir in den Gottesdiensten eine Woche vor Pfingsten (15./16. Mai) bekannt geben.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Krankenpflegeverein Hausen e.V.,

Der Krankenpflegeverein Hausen e.V. lädt ein zu den Mitgliederversammlungen 2020 und 2021
am Freitag, 21. Mai 2021, 19.00 Uhr
in der Turn- und Festhalle Hausen, Schulstraße 9, 79688 Hausen im Wiesental

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2020

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 2. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenwartin
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Kassenwartin
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

direkt anschließend:

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2021

1. Begrüßung
2. Bericht des 2. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenwartin
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl einer Wahlleitung
8. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
9. Wahl der/des stellvertretenden 2. Vorsitzenden, der/des Schriftführerin/ Schriftführers und der/des Kassenwartin/Kassenwartes
10. Wahl der zwei Kassenprüfer/innen
11. als Gast:
 Rechtsanwalt Christoph Buck, RAe Dölle, Bingel und Kollegen, Todtnau – zur rechtlichen Situation des Krankenpflegevereins Hausen; Vorbereitung der Auflösung des Vereins
12. Beschluss über Auflösungsabsicht und zur Einberufung einer außerordentlichen Sitzung zum Zwecke der Auflösung des Vereins
13. Wünsche und Anträge
14. Verschiedenes

Für den Krankenpflegeverein Hausen eV.

Harald Wetzel, 2. Vorsitzender;

Martin Bühler, Schriftführer

Aus der Gemeinde



Der Ortsverband informiert: Pflegehilfsmittel-Pauschale weiterhin 60 Euro

Die Pflegehilfsmittel-Pauschale wird weiterhin in Höhe von 60 Euro gewährt. Dies beschloss kürzlich die Bundesregierung und kam damit einer VdK-Forderung nach. Allerdings gilt diese Regelung vorerst nur bis Ende 2021. Der Sozialverband VdK fordert dagegen, die 60 Euro unbefristet zu gewähren. Denn, durch die Corona-Pandemie seien die Kosten für Hygieneartikel für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige stark gestiegen. Um FFP2-Masken, Einmalhandschuhe und Schutzkleidung finanzieren zu können, war nach Pandemie-Beginn im Frühjahr 2020 die Pauschale von 40 auf 60 Euro angehoben worden. Dieser Betrag sollte unlängst wieder abgesenkt werden, was der VdK mit seinem Protest aber verhindern konnte. Die erhöhten Kosten für Hygieneartikel bestünden weiterhin, da die Pandemie noch nicht beendet sei, hatte der Sozialverband VdK argumentiert. Weitere Informationen zu VdK-Positionen und vieles mehr gibt es unter www.vdk-bawue.de Ortsverband Hausen i. W.

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 40

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (40)

Johann Peter Hebel und sein Verleger Cotta

Wenn ein Verlagshaus auf eine mehr als 350jährige Geschichte zurückblicken kann, ist das eine Wegmarke, die das Feiern lohnt. Die Rede ist vom Cotta-Verlag (seit 1977: Klett-Cotta), den Johann Friedrich Cotta (1764 bis 1832) aus einer provinziellen Tübinger Verlagsbuchhandlung, im Jahr 1659 gegründet, um 1800 zur ersten Adresse für alle Autoren von Rang machte und darüber hinaus zum größten Universalverlag seiner Zeit überhaupt.

Bei dem Namen Cotta denkt man heute in der Regel an den alles dominierenden Klassikerverlag der deutschen Literaturgeschichte, eng verbunden mit den Namen Schiller und Goethe. Schöne Buchausgaben dokumentieren diese „klassische“ Epoche.

Als Verleger von Dichtung ist Cotta ausgesprochen konservativ.

Es war Johann Friedrich Freiherr Cotta von Cottendorf, der das Familienunternehmen ab 1787 zu einer ungeahnten Blüte führte. Er gewann eine einzigartige Reihe von Autoren für seinen Verlag, zu denen neben den genannten Goethe und Schiller auch Schelling, Kleist, Schwab, Fichte, Uhland, Hebel, Hölderlin, Pestalozzi, Alexander von Humboldt, Jean Paul, Hegel und andere mehr gehörten.

Schon die Bandbreite der genannten Autoren weist weit über die Klassik hinaus. Cotta installierte einen Universalverlag, der außer Literatur auch wissenschaftliche Bücher herausgab, ferner Druckerzeugnisse für den Hausgebrauch wie Almanache und Kalender. Schöne Literatur war bisher kein Cottascher Verlagsartikel. Zum Verlagsprogramm gehörten auch die Werke „Das Schatzkästlein“ und „Die Biblischen Geschichten“ von Johann Peter Hebel. Seit 1810 stand Hebel in Verhandlung mit Cotta wegen einer Sammlung der wertvollsten Kalenderbeiträge aus den Jahrgängen des *Schatzkästleins*, die er bisher redigiert hatte. Das Büchlein erschien ein Jahr später unter dem Titel „Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds“.

Cotta beabsichtigte auch, dem „Schatzkästlein“ einen zweiten Teil folgen zu lassen, doch der Dichter und Theologe vertröstete ihn von Jahr zu Jahr, und die Ausgabe kam nie zustande.

Bildvorlage: Johann Friedrich Freiherr Cotta von Cottendorf (Verlag) / (elv)





**Naturpark
Südschwarzwald**



Newsletter Blühender Naturpark Südschwarzwald Ausgabe Nr. 1 (Mai 2021)

Vorbereitung und Pflege insektenfreundlicher Grünflächen im Frühjahr

Um der Idealvorstellung einer "sauberen Landschaft" gerecht zu werden, werden vielerorts bereits ab den ersten Frühlingstagen die Rasenmäher in Gang gesetzt. Dabei entzieht zu frühes und zu häufiges Mähen unseren Insekten wichtige Lebensgrundlagen. Hier wollen wir mit einfachen Mitteln gegensteuern.

Platz und neuen Lebensraum für heimische Insekten schaffen

Nach mehreren Wochen wärmeren Wetters sind inzwischen viele Insekten aus abgestorbenen Stängeln, Laubhaufen und Co. geschlüpft. Höchste Zeit, den vielfältigen Nachwuchs im Garten zu pflegen, z. B. durch Freilegung neuer trocken-sandiger, langfristiger Offenbodenstellen für Wildbienen. Wer im Herbst abgestorbene Pflanzen für Insekten stehen gelassen hat, kann diese jetzt getrost schneiden (ggf. vereinzelte, strukturstarke Stängel wie die der Königskerze oder der Wilden Karde für zukünftige Stängelbewohner belassen). Totholz zusammensammeln und in langfristig geduldeten "wilden Ecken" aufschichten.

Vielfalt durch selektive Pflege

Dominante Pflanzen (z. B. Giersch, Immergrün) im Bestand eingrenzen sowie starke Konkurrenz-Pflanzen (z. B. wie Quecke) entfernen. Entstehende Lücken ggf. mit insektenfreundlichen Stauden auffüllen.

Wasserangebot

Wasserstellen schaffen oder auffrischen für durstige Insekten und alle anderen tierischen Bewohner von Gärten und anderen Grünflächen.

Pflege von Blühflächen

Wo nötig, alte Pflanzenbestände hoch (>5 cm) abmähen und abräumen. Beikräuter (z. B. Quecke, Winde, Melde) zugunsten der gewünschten Blütmischungsarten entfernen.

Mähen

Weniger ist mehr! Intensiv genutzte Rasenbereiche nach Möglichkeit etappenweise mähen, damit die Tiere flüchten können. Mähgut immer abtragen, sodass nachwachsende Kräuter unter dem Mulch nicht "ersticken". Planen Sie regelmäßig Insektenfutterinseln ein, sparen Sie z.B. Bereiche mit Brennnesseln vom Mähen vereinzelt aus (Brennnesseln bieten Eiablageplatz und Raupenfutter für mindestens 30 Schmetterlingsarten!).

Quelle: Netzwerk Blühende Landschaft
www.bluehende-landschaft.de

Das Haus der Natur am Feldberg öffnet an Himmelfahrt

Feldberg – Aufgrund der derzeit günstigen Entwicklung bei den Corona-Inzidenzen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wird das Haus der Natur am Feldberg ab dem Himmelfahrtstag, 13. Mai 2021, wieder für Gäste geöffnet. Eine Anmeldung ist bei einer Inzidenz unter 50 nicht erforderlich.

Seit Anfang November des vergangenen Jahres und damit seit insgesamt 27 Wochen war das Haus der Natur am Feldberg aufgrund der Corona-Pandemie für die Öffentlichkeit geschlossen, doch nun ermöglicht die günstige Entwicklung der Inzidenzwerte im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Wiedereröffnung ab dem Himmelfahrtstag. „Wir freuen uns alle sehr, dass das Haus nun endlich wieder mit Leben gefüllt sein und seiner Aufgabe – der Information der Feldberg-Gäste – gerecht werden kann!“, so der Leiter Stefan Büchner stellvertretend für alle Teammitglieder im Naturschutzzentrum und der Naturpark-Geschäftsstelle.

Shop und Ausstellung im Haus der Natur sind ohne Anmeldung zu besuchen, so lange die Inzidenzen im Bereich unter 50 verbleiben, wenn auch die Zahl der Gäste, die sich gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten dürfen, begrenzt werden muss. Mit diesem eingeschränkten Betrieb konnten jedoch im vergangenen Sommer bereits gute Erfahrungen gesammelt werden, so dass das Team zuversichtlich ist, dass „die Sache läuft“. Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 ist ein Besuch mit vorheriger Anmeldung möglich.

Bis Ende Mai sind im Haus der Natur während der regulären Öffnungszeiten auch noch die wunderschönen Fotoausstellungen „Facing | Tradition“ & „Facing | Tradition: Q“ des Fotografen Sebastian Wehrle zu sehen. Er bringt Tradition und Moderne unter einen Hut – genauer gesagt freche, selbstbewusste Frauen und Männer mit Piercing und Tattoo unter anderem unter den Bollenhut. Und seine neuesten Models sind vierbeinig und umwerfend fotogen: Kühe. In Zusammenarbeit mit Stephanie Schneider, dem „Blumenmädchen“, wurde aus dem traditionellen Blumenkranz des Almabtriebs der für jede Kuh gestaltete kronengleiche Blumen-Kopfschmuck.

Info: Das Haus der Natur ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind telefonisch unter 07676 9336-0 erhältlich. Informationen finden Sie auch auf der Website unter www.naz-feldberg.de. Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus Feldberg.

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Geht es Ihnen auch so? Das fehlende Hebelfest hinterlässt eine Art Phantomschmerz. Etwas ist nicht da – und dennoch spürbar. Nun, es gibt auch Erfreuliches. Ich habe nach der ersten Hebel-Kolumne einige Fanpost bekommen. Wenn schon Fasnacht, Hebelfest und Open-Air-Konzerte ausfallen, dachte ich, und wir sonst wenig zu lachen haben, muss doch wenigstens die „Hausener Woche“ – dachte ich. Es gab auch ein paar schrille Zwischenrufe, klar. Bei Johann Peter Hebel gibt es eine herrliche Kalendergeschichte (1808) mit dem Titel „Seltsamer Spazierritt“. Sie passt wunderbar zu unserem Thema, daher drucken wir sie hier vollständig ab:

„Ein Mann reitet auf seinem Esel nach Haus und lässt seinen Buben zu Fuß neben her laufen. Kommt ein Wanderer uns sagt: Das ist nicht recht, Vater, dass Ihr reitet und lass Euren Sohn laufen; Ihr habt die stärkeren Glieder. Da stieg der Vater vom Esel herab und ließ den Sohn reiten. Kommt wieder ein Wandersmann und sagt: Das ist nicht recht, Bursche, dass du reitest und lässtest deinen Vater zu Fuß gehen. Du hast jüngere Beine. Da saßen beide auf und ritten eine Strecke. Kommt ein dritter Wandersmann und sagt: Was ist das für ein Unverstand, Zwei Kerle auf Einem schwachen Tier. Sollte man nicht einen Stock nehmen, und euch beide hinabjagen? Da stiegen beide ab und gingen selb Drit zu Fuß, rechts und links der Vater und Sohn, und in der Mitte der Esel. Kommt ein vierter Wandersmann und sagt: Ihr seid Drei kuriose Gesellen. Ists nicht genug, wenn Zwei zu Fuß gehen? Geht's nicht leichter, wenn Einer von euch reitet? Da band der Vater dem Esel die vordern Beine zusammen, und der Sohn band ihm die hintern Beine zusammen, zogen einen starken Baumpfahl durch, der an der Straße stand, und trugen den Esel auf der Achsel heim. So weit kann's kommen, wenn man es allen Leuten will recht machen.“
(J.P. Hebel, Sämtliche Werke, III,98)

Merke: Hebel lesen bildet und bereitet uns auf die Widrigkeiten des täglichen Lebens vor. Nicht nur im schönen Wiesental. Dank dem Hausfreund!

Nix für ungut!
Ihr Wernfried Hübschmann

Anzeigen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst
Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen





Domschat
Benädeliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie
Tel. 07622-668084
www.domschat-kachelofen.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinglele
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40
www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

autoböhler

Inspektion & Wartung
Hauptuntersuchung & AU
Motordiagnose & KFZ Elektronik
Autoglasservice
Unfallinstandsetzung
Elektronische Achsvermessung
Reifenservice mit Einlagerung
Fahrzeugaufbereitung
Lackarbeiten
Autowaschanlage

Tel: 07622 / 68 33 11



Liebe Kunden,
sichern Sie sich in 2020
unseren **Rabatt von 10 %**
für Ihre Autowäsche. Sie haben
oder möchten eine Kundenkarte?
Damit können Sie Ihre
Autowäsche gerne bis 22 Uhr
abends durchführen.
Unser neuer Service:
Die gründliche Reinigung
mit Staubsauger !

Krummattstr. 2 - 79688 Hausen i. W. www.auto-boehler-hausen.de

Dachparkasse
DIE SONNE ZAHLT EIN,
TÄGLICH, MIT SICHERHEIT



PV-Anlagen vom Fachmann
Planung - fachgerechte Montage - Service

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin mit uns
☎ 07622 - 688 379 0

Innovative Elektrotechnik
Sege
AG GmbH

24h-Service ☎ 07622 - 688 37 999

Todtnau + Schopfheim + Basel
www.seger-elektro.com info@seger-elektro.com